

# Qualitätsbezogene Kosten (QM-IM-IC)



HELP.QMCOST

Release 4.6C



## Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft<sup>®</sup>, WINDOWS<sup>®</sup>, NT<sup>®</sup>, EXCEL<sup>®</sup>, Word<sup>®</sup>, PowerPoint<sup>®</sup> und SQL Server<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM<sup>®</sup>, DB2<sup>®</sup>, OS/2<sup>®</sup>, DB2/6000<sup>®</sup>, Parallel Sysplex<sup>®</sup>, MVS/ESA<sup>®</sup>, RS/6000<sup>®</sup>, AIX<sup>®</sup>, S/390<sup>®</sup>, AS/400<sup>®</sup>, OS/390<sup>®</sup> und OS/400<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX<sup>®</sup>-OnLine for SAP und Informix<sup>®</sup> Dynamic Server<sup>™</sup> sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX<sup>®</sup>, X/Open<sup>®</sup>, OSF/1<sup>®</sup> und Motif<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C<sup>®</sup>, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

## Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Hinweis
	Empfehlung
	Syntax

## Inhalt

<b>Qualitätsbezogene Kosten (QM-IM-IC)</b> .....	<b>5</b>
Verwaltung qualitätsbezogener Kosten.....	6
Allgemeiner QM-Auftrag für Prüfkosten.....	8
Individueller QM-Auftrag für Prüfkosten.....	9
QM-Auftrag für Fehlleistungsaufwand.....	10
Erzeugung und Pflege von QM-Aufträgen.....	11
Neue QM-Aufträge erzeugen und zuordnen.....	13
QM-Aufträge übernehmen.....	15
QM-Aufträge ersetzen.....	16
Zuordnungen löschen.....	18
Reportvarianten definieren.....	19
Reportvarianten abrufen, anzeigen oder löschen.....	21
Leistungsrückmeldungen zu Prüfvorgängen.....	22
Leistungen bei der Ergebniserfassung rückmelden.....	24
Leistungen beim Verwendungsentscheid rückmelden.....	26
Auswertung von QM-Aufträgen.....	28
QM-Aufträge nach Prüffart anzeigen.....	30
Kostenbericht zu einem QM-Auftrag anzeigen.....	31
Rückgemeldete Leistungen zum Prüflos anzeigen.....	32

## Qualitätsbezogene Kosten (QM-IM-IC)

### Einsatzmöglichkeiten

Qualitätsbezogene Kosten sind Kosten, die in einem Unternehmen für die Planung und Qualitätssicherung der Produkte und Leistungen auf der Basis vorgegebener Qualitätsforderungen anfallen. Diese Kosten können eine Reihe von Aufwendungen für Qualitätssicherungsmaßnahmen umfassen. In der Anwendungskomponente *Qualitätsmanagement* (QM) werden folgende qualitätsbezogene Kosten unterschieden:

- **Prüfkosten**

Prüfkosten sind mit Prüfabwicklungsaktivitäten verknüpft (z.B. Personal-, Material- und Equipmentkosten für die Abwicklung von Prüfungen).

- **Fehlleistungsaufwand**

Fehlleistungsaufwand umfaßt Kosten aufgrund einer internen oder externen Fehlleistung, die mit einem Produkt oder einer Leistung verknüpft ist (z.B. Fehlerkosten, Kosten für Nacharbeit oder Aufwendungen für Garantie). Diese Kosten werden bei der Bearbeitung von Qualitätsmeldungen erfaßt.

In QM können Sie nur die **tatsächlichen** Prüfkosten und den **tatsächlichen** Fehlleistungsaufwand erfassen. Funktionen zur Verwaltung **geplanter Kosten** werden derzeit nicht unterstützt. Andere Arten qualitätsbezogener Kosten, wie z.B. Fehlerverhütungskosten, können auch in anderen R/3-Anwendungskomponenten erfaßt werden. In der Personalwirtschaft (HR) können z.B. die Aufwendungen für die Ausbildung der Qualitätsprüfer erfaßt werden.

### Einführungshinweise

Das Erfassen qualitätsbezogener Kosten ist für ein effektives Qualitätsmanagementprogramm wichtig. In vielen Unternehmen und Dienstleistungsorganisationen können die qualitätsbezogenen Kosten einen beträchtlichen Teil der Aufwendungen eines Unternehmens ausmachen. Mit einer effektiven Erfassung der qualitätsbezogenen Kosten ist ein Unternehmen in der Lage, diese Kosten zu steuern und die Qualität zu erhöhen. Dies führt zu höherer Produktivität, Wettbewerbsfähigkeit und Kundenzufriedenheit.

## Verwaltung qualitätsbezogener Kosten

## Verwaltung qualitätsbezogener Kosten

### Einsatzmöglichkeiten

Die Anwendungskomponente *Controlling* (CO) ist für die Verwaltung aller Kosten im SAP-System zuständig (z.B. Planung, Überwachung, Abrechnung und Analyse aller Kosten, die in den verschiedenen Bereichen eines Unternehmens anfallen). Das CO verwaltet verschiedene Auftragsstypen, um die kostenbezogenen Aufträge der verschiedenen SAP-Anwendungen zu klassifizieren. In CO dient **Auftragstyp 06** der Verwaltung qualitätsbezogener Kosten.



Qualitätsbezogene Kosten können in CO mit oder ohne Interaktion der Anwendungskomponente *Qualitätsmanagement* (QM) verwaltet werden. Sind für die Verwaltung der Kosten keine Qualitätsmanagementfunktionen erforderlich, entfallen besondere Einstellungen in QM.

### Ablauf

Wenn Sie qualitätsbezogene Kosten in QM bearbeiten möchten, sind folgende Prozessschritte erforderlich:

1. Erzeugen eines QM-Auftrags zur Verwaltung der qualitätsbezogenen Kosten
2. Rückmeldung der qualitätsbezogenen Kosten (in Form von Leistungszeiten) auf den QM-Auftrag
3. Abrechnung der Kosten über die Anwendungskomponente *Controlling* (CO)

### QM-Auftrag

Die Funktionen für die Prüfabwicklung und Qualitätsmeldungsbearbeitung müssen mit CO verknüpft sein. Zu diesem Zweck verwendet das QM den **QM-Auftrag**. Die Prüfkosten und der Fehlleistungsaufwand werden in QM-Aufträgen gesammelt, die dann wiederum in CO zu Controllingzwecken bearbeitet werden. Im Standardsystem sind folgende Arten von QM-Aufträgen definiert:

- [allgemeine QM-Aufträge \[Seite 8\]](#) für Prüfkosten
- [individuelle QM-Aufträge \[Seite 9\]](#) für Prüfkosten
- [QM-Aufträge für Fehlleistungsaufwand \[Seite 10\]](#)

Sie können Ihren Bedürfnissen entsprechend im QM-Customizing weitere Arten von QM-Aufträgen definieren.

### Rückmeldung qualitätsbezogener Kosten in QM

In QM werden Prüfkosten und Fehlleistungsaufwand auf verschiedene Arten erfaßt:

- **Prüfkosten**

In den Logistikanwendungen des SAP-Systems können Sie Prüfkosten nicht direkt in Geldeinheiten eingeben. Sie erfassen diese Kosten statt dessen auf der Basis von **Leistungszeiten**. Dies sind die Zeiten, die zur Ausführung einer Leistungsart für einen Prüfvorgang erforderlich sind (z.B. Rüst-, Maschinen- und Personalzeiten). In CO

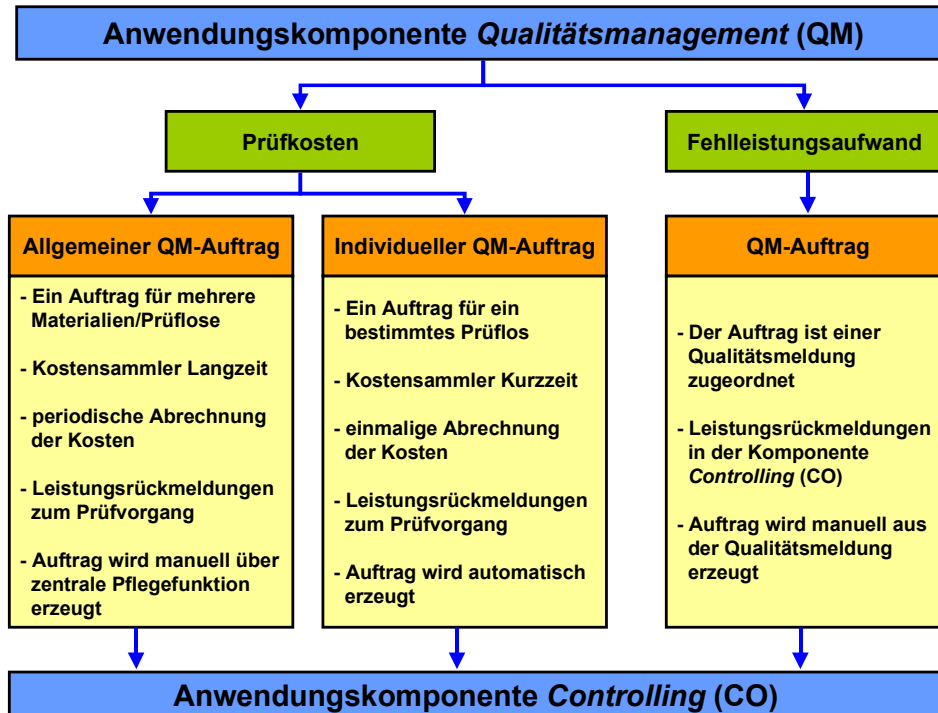
Verwaltung qualitätsbezogener Kosten

werden die rückgemeldeten Leistungszeiten eines QM-Auftrags auf der Basis vorgegebener **Tarife** in Istkosten umgewandelt.

• **Fehlleistungsaufwand**

In QM haben Sie nur die Möglichkeit, einen QM-Auftrag zu erzeugen. Das System ordnet diesen QM-Auftrag automatisch der aktuellen Qualitätsmeldung zu. In CO wird der QM-Auftrag mit dem Fehlleistungsaufwand belastet.

Übersicht über qualitätsbezogene Kosten



---

**Allgemeiner QM-Auftrag für Prüfkosten**

## Allgemeiner QM-Auftrag für Prüfkosten

### Verwendung

Allgemeine QM-Aufträge sind im Standardsystem als Auftragsart **QL01** definiert. Diese Auftragsart weist folgende Eigenschaften auf:

- Der Auftrag ist ein Langzeit-Kostensammler.
- Der Auftrag sammelt die Kosten auf Basis einer Pauschale für alle Materialien und/oder Prüflose, die dem Auftrag zugeordnet sind. Die Kosten können also nicht einem einzelnen Material oder Prüflos zugeschrieben werden.
- Die Kosten werden im Controlling (CO) periodisch abgerechnet (z.B. monatlich).

### Funktionsumfang

Mit einem allgemeinen QM-Auftrag können Sie

- dem Auftrag **mehrere** unterschiedliche Materialien oder Prüflose zuordnen
- die Leistungen für einen Prüfvorgang bei der Ergebniserfassung oder beim Treffen des Verwendungsentscheids rückmelden
- den Auftrag über die zentrale Pflegefunktion zur Erzeugung und Zuordnung von QM-Aufträgen manuell erzeugen
- Warenbewegungen ohne Kontierung erfassen (z.B. normale Wareneingangsbewegungen zum Lagerbestand).

## Individueller QM-Auftrag für Prüfkosten

### Verwendung

Individuelle QM-Aufträge sind im Standardsystem als Auftragsart **QL02** definiert. Diese Auftragsart weist folgende Eigenschaften auf:

- Der Auftrag ist ein Kurzzeit-Kostensammler.
- Der Auftrag sammelt nur die Kosten, die mit dem zugeordneten Prüflos verknüpft sind.
- Die Kosten werden im Controlling (CO) einmalig abgerechnet.

### Funktionsumfang

Mit einem individuellen QM-Auftrag können Sie

- dem Auftrag nur **ein** Prüflos zuordnen
- die Leistungen für einen Prüfvorgang bei der Ergebniserfassung oder beim Treffen des Verwendungsentscheids rückmelden
- im Materialstammsatz festlegen, daß der Auftrag bei der Prüfloserzeugung automatisch erzeugt wird
- Warenbewegungen mit Kontierung erfassen (z.B. interne CO-Aufträge oder Kostenstellen)

### Bestimmung der QM-Auftragsart bei der Erzeugung von individuellen QM-Aufträgen für Prüfkosten

Bei der automatischen Erzeugung eines QM-Auftrags im Rahmen der Prüfloserzeugung können Sie die Auftragsart in Abhängigkeit der Prüffart bestimmen. Sie können jeder Prüffart im Customizing eine QM-Auftragsart zuordnen. Diese wird bei der Prüfloserzeugung übernommen. Wenn zu der Prüffart keine Auftragsart hinterlegt ist, wird die Auftragsart für individuellkontierte QM-Aufträge aus den QM-Werkseinstellungen verwendet. Zudem besteht die Möglichkeit, die Auftragsart mit Hilfe einer Kundenerweiterung festzulegen.

---

**QM-Auftrag für Fehlleistungsaufwand**

## QM-Auftrag für Fehlleistungsaufwand

### Verwendung

QM-Aufträge für Fehlleistungsaufwand sind im Standardsystem als Auftragsart **QN01** definiert. Diese Auftragsart weist folgende Eigenschaften auf:

- Der Auftrag ist einer Qualitätsmeldung zugeordnet.
- Die Kosten des Auftrags werden im Controlling (CO) abgerechnet.

Bei einem QM-Auftrag für Fehlleistungsaufwand müssen Sie

- für den Auftrag eine Kontierung festlegen (z.B. Kostenstelle, Kundenauftrag oder Kostenrechnungskreis)
- den Auftrag beim Bearbeiten einer Qualitätsmeldung erzeugen.

## Erzeugung und Pflege von QM-Aufträgen

### Verwendung

Mit dieser Funktion bearbeiten Sie QM-Aufträge unterschiedlicher Auftragsarten.

### Funktionsumfang

Diese Funktion bietet folgende Möglichkeiten:

- Bearbeitung von QM-Aufträgen für Prüfkosten
- Bearbeitung von QM-Aufträgen für Fehlleistungsaufwand
- Manuelles Anlegen von QM-Aufträgen ohne Zuordnung

### Bearbeitung von QM-Aufträgen für Prüfkosten

Sie können einen QM-Auftrag für Prüfkosten einem Material und/oder Prüflös zuordnen. Der **Materialstammsatz** dient als zentrales Steuerungsobjekt für die Erzeugung eines QM-Auftrags. Sie können QM-Aufträge im Materialstammsatz pflegen und festlegen, ob ein allgemeiner oder individueller QM-Auftrag erzeugt werden soll.

Die Anwendungskomponente *Qualitätsmanagement* (QM) verfügt zudem über eine **zentrale Pflegefunktion**, mit der Sie QM-Aufträge einem oder mehreren Materialien zuordnen können. Das System pflegt dann automatisch die jeweiligen Materialstammsätze.

### Pflege von QM-Aufträgen im Materialstammsatz

In den QM-Prüfdaten im Materialstammsatz können Sie für einen QM-Auftrag folgende Felder manuell pflegen:

- *Indiv. QM-Auftrag*

Wenn Sie dieses Steuerkennzeichen setzen, erzeugt das System bei der Prüflöserzeugung einen [individuellen QM-Auftrag \[Seite 9\]](#) für diese Kombination aus Material und Prüflös. Damit ein individueller QM-Auftrag erzeugt werden kann, muß das Prüflös über eine Kontierung verfügen (z.B. eine in einer Bestellung angegebene Kostenstelle).

Wenn das Prüflös keine Kontierung hat und der Prüflös im Materialstammsatz ein [allgemeiner QM-Auftrag \[Seite 8\]](#) zugeordnet ist, wird für das Prüflös der allgemeine QM-Auftrag anstelle eines individuellen QM-Auftrags als Kontierung verwendet.

- *QM-Auftrag*

In dieses Feld können Sie die Nummer des QM-Auftrags entweder manuell eingeben oder das Feld automatisch vom System pflegen lassen, wenn ein Auftrag über die zentrale Pflegefunktion erzeugt und zugeordnet wird (siehe unten).

### Verwendung der zentralen Pflegefunktion für QM-Aufträge

Mit der zentralen Pflegefunktion für QM-Aufträge können Sie allgemeine oder individuelle QM-Aufträge zu einem oder mehreren Materialien erzeugen und diese anschließend zuordnen. Diese Funktion besteht aus einem Report, der eine Liste der Materialien generiert, die den Selektionskriterien für eine Kombination aus **Werk**, **Prüflös** und **Material** entsprechen. Für jede Kombination aus Material und Prüflös können Sie

## Erzeugung und Pflege von QM-Aufträgen

- [neue QM-Aufträge erzeugen und sie Materialien zuordnen \[Seite 13\]](#)
- [QM-Aufträge übernehmen \[Seite 15\]](#) und anderen Materialien zuordnen
- [QM-Aufträge für Materialien ersetzen \[Seite 16\]](#)
- [Zuordnungen zu Materialien löschen \[Seite 18\]](#)

Mit dieser Funktion können Sie auch **Reportvarianten** definieren, in denen die Selektionskriterien unter dem Variantennamen gesichert sind. Die Reportvariante kann dann aufgerufen und verwendet werden, ohne daß die Selektionskriterien neu definiert werden müssen. Weitere Informationen zur Verwendung von Reportvarianten finden Sie unter:

- [Arten von Reportvarianten in QM \[Extern\]](#)
- [Reportvarianten definieren \[Seite 19\]](#)
- [Reportvarianten abrufen, anzeigen oder löschen \[Seite 21\]](#)

## Bearbeitung von QM-Aufträgen für Fehlleistungsaufwand

Sie können einen QM-Auftrag während der Bearbeitung einer Qualitätsmeldung manuell erzeugen. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuordnung eines QM-Auftrags zur Qualitätsmeldung \[Extern\]](#).

## Manuelles Anlegen von QM-Aufträgen ohne Zuordnung

Mit dieser Funktion können Sie einen QM-Auftrag ohne Zuordnung zu einer Material/Prüfart-Kombination anlegen. Beim Erzeugen des QM-Auftrags können Sie eine Abrechnungsvorschrift pflegen. Die so erzeugten QM-Aufträge können Sie später einem Prüflos und/oder einer Qualitätsmeldung zuordnen.

## Aktivitäten

Um QM-Aufträge zu bearbeiten, können Sie optional folgende Menüpfade aufrufen:

- *Logistik → Qualitätsmanagement → Qualitätsplanung → Logistik-Stammdaten → Material → Prüfeinstellung → QM-Auftrag →...*
- *Logistik → Qualitätsmanagement → Qualitätsprüfung → Kosten →...*



Bei den meisten beschriebenen Vorgehensweisen zur Bearbeitung von QM-Aufträgen der erste Menüpfad verwendet. Mit dem zweiten Menüpfad gelangen Sie auf ein Menü, das alle Funktionen enthält, die für die Bearbeitung von QM-Aufträgen und qualitätsbezogenen Kosten relevant sind.

## Neue QM-Aufträge erzeugen und zuordnen

### Voraussetzungen

Diese Vorgehensweise beschreibt die Schritte beim Erzeugen und Zuordnen von QM-Aufträgen mit der zentralen Pflegefunktion.

### Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Logistik* → *Qualitätsmanagement* → *Qualitätsplanung* → *Logistik-Stammdaten* → *Material* → *QM-Auftrag* → *Zuordnen*.

Sie gelangen auf das Einstiegsbild zur Erzeugung und Zuordnung von QM-Aufträgen zu Materialien.

2. Geben Sie im Bildbereich für die Selektion von qualitätsbezogenen Daten das *Werk*, die *Prüfart* und/oder das *Material* ein.



Beachten Sie bei der Eingabe der Selektionskriterien folgendes:

- Geben Sie mindestens das *Werk* ein.
  - Verwenden Sie die Funktion zur Mehrfachselektion, wenn Sie mehrere verschiedene Prüfarten oder Materialien verwenden möchten.
  - Verwenden Sie die Funktion zur Klassenselektion, wenn Sie ein Material aus einer Materialklasse auswählen möchten.
3. Wählen Sie *QM-Auftrag neu eröffnen*, und geben Sie die gewünschte Auftragsart an.
  4. Machen Sie im Bildbereich für die Kontierung des neuen QM-Auftrags die erforderlichen Eingaben:
    - Wenn Sie eine vollständige, periodische Abrechnung auf eine Kostenstelle oder einen CO-Innenauftrag vorsehen, wählen Sie *Standardabrechnungsempfänger*.
    - Wenn gemäß einer Aufteilungsregel auf mehrere Empfänger oder auf ein Kontierungsobjekt (z.B. Ergebnisobjekt, Anlage) abgerechnet werden soll, wählen Sie *Spez. Abrechnungsvorschrift*.

Standardabrechnungsempfänger	Spezielle Abrechnungsvorschrift
a) Geben Sie einen Kostenrechnungskreis und eine Kostenstelle oder einen CO-Innenauftrag ein.	a) Wählen Sie <i>Ausführen</i> .  Sie gelangen auf ein Bild zur Eingabe des gewünschten Abrechnungsempfängers.
	b) Machen Sie die erforderlichen Eingaben, und sichern Sie diese.

5. Geben Sie ggf. weitere Daten für den neuen QM-Auftrag ein.
6. Wählen Sie *Programm* → *Ausführen*.  
  
Das System generiert eine Liste aller Materialien, die den eingegebenen Selektionskriterien entsprechen.

**Neue QM-Aufträge erzeugen und zuordnen**

7. Um einen QM-Auftrag einer oder mehreren Kombinationen aus Material und Prüfmethode in der Liste zuzuordnen, gehen Sie je nach Zielsetzung wie folgt vor:

<b>Allgemeine QM-Aufträge erzeugen und zuordnen</b>	<b>Individuelle QM-Aufträge erzeugen und zuordnen</b>
a. Wählen Sie die Kombination aus Material und Prüfmethode aus, die dem Auftrag zugeordnet werden soll.	a. Wählen Sie die Kombination aus Material und Prüfmethode aus, die dem Auftrag zugeordnet werden soll
b. Wählen Sie <i>Bearbeiten</i> → <i>QM-Auftrag zuordnen</i>  In der Spalte für die Auftragszuordnung wird der Text "zuordnen" grün unterlegt angezeigt	b. Wählen Sie <i>Bearbeiten</i> → <i>Kz.Ind.Kont.ändern</i> .  Zu jedem ausgewählten Material wird das Kennzeichen <i>InA</i> (individueller Auftrag) gesetzt
	c. Wählen Sie <i>Bearbeiten</i> → <i>QM-Auftrag zuordnen</i>  In der Spalte für die Auftragszuordnung wird der Text "zuordnen" grün unterlegt angezeigt

Beim Sichern der Daten ordnet das System die QM-Aufträge automatisch den ausgewählten Materialien zu und trägt die QM-Auftragsnummern in die entsprechenden Feldern im Materialstammsatz ein.

8. Um die Aufträge zuzuordnen, sichern Sie die Daten.

## QM-Aufträge übernehmen

### Verwendung

Sie können mit der zentralen Pflegefunktion einen vorhandenen QM-Auftrag in ein oder mehrere andere Materialien übernehmen.

### Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Logistik* → *Qualitätsmanagement* → *Qualitätsplanung* → *Logistik-Stammdaten* → *Material* → *QM-Auftrag* → *Zuordnen*.

Sie gelangen auf das Einstiegsbild zur Erzeugung und Zuordnung von QM-Aufträgen zu Materialien.

2. Geben Sie im Bildbereich für die Selektion von qualitätsbezogenen Daten das Werk, die *Prüfart* und/oder das *Material* ein.



Beachten Sie bei der Eingabe der Selektionskriterien folgendes:

- Geben Sie mindestens das Werk ein.
  - Verwenden Sie die Funktion zur Mehrfachselektion, wenn Sie mehrere verschiedene Prüfarten oder Materialien verwenden möchten.
  - Verwenden Sie die Funktion zur Klassenselektion, wenn Sie ein Material aus einer Materialklasse auswählen möchten.
3. Stellen Sie sicher, daß die Funktion *QM-Auftrag übernehmen* markiert ist.
  4. Geben Sie im Bildbereich für den zuzuordnenden QM-Auftrag die Nummer des QM-Auftrags ein, den Sie übernehmen wollen.
  5. Wählen Sie *Programm* → *Ausführen*.

Das System generiert eine Liste aller Materialien, die den eingegebenen Selektionskriterien entsprechen.
  6. Übernehmen Sie den ausgewählten QM-Auftrag in eine Kombination aus Material und Prüfart, indem Sie wie folgt vorgehen:
    - a. Wählen Sie die Materialien aus, denen ein Auftrag zugeordnet werden soll.
    - b. Wählen Sie *Bearbeiten* → *QM-Auftrag zuordnen*.

In der Spalte für die Auftragszuordnung wird der Text "Zuordnen" grün unterlegt angezeigt.

Beim Sichern der Daten übernimmt das System die QM-Aufträge automatisch in die ausgewählten Materialien und trägt die QM-Auftragsnummern in die entsprechenden Felder im Materialstammsatz ein.
  7. Sichern Sie die Daten, um die Aufträge zu übernehmen.

## QM-Aufträge ersetzen

## QM-Aufträge ersetzen

### Verwendung

Sie können einen vorhandenen QM-Auftrag mit einem anderen vorhandenen oder einem neu erzeugten QM-Auftrag ersetzen.

### Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Logistik* → *Qualitätsmanagement* → *Qualitätsplanung* → *Logistik-Stammdaten* → *Material* → *QM-Auftrag* → *Zuordnen*.

Sie gelangen auf das Einstiegsbild zur Erzeugung und Zuordnung von QM-Aufträgen zu Materialien.

2. Geben Sie im Bildbereich für die Selektion von qualitätsbezogenen Daten das Werk, die Prüffart und/oder das Material ein.



Beachten Sie bei der Eingabe der Selektionskriterien folgendes:

- Geben Sie mindestens das Werk ein.
  - Verwenden Sie die Funktion zur Mehrfachselektion, wenn Sie mehrere verschiedene Prüffarten oder Materialien verwenden möchten.
  - Verwenden Sie die Funktion zur Klassenselektion, wenn Sie ein Material aus einer Materialklasse auswählen möchten.
3. Je nachdem, ob der QM-Auftrag durch einen vorhandenen oder einen neuen QM-Auftrag ersetzt werden soll, stellen Sie sicher, daß die entsprechende Funktion markiert ist (*QM-Auftrag neu eröffnen* oder *QM-Auftrag übernehmen*).
  4. Befolgen Sie je nach Zielsetzung einen der folgenden Schritte:

Einen vorhandenen Auftrag übernehmen	Einen neuen Auftrag erzeugen
Geben Sie im Bildbereich für den zuzuordnenden QM-Auftrag den zu übernehmenden Auftrag ein.	Geben Sie im Bildbereich für die Kontierung des neuen QM-Auftrags einen Kostenrechnungskreis und eine Kostenstelle ein. Sie können noch weitere Daten zu dem neuen QM-Auftrag eingeben.

5. Wählen Sie *Programm* → *Ausführen*.

Das System generiert eine Liste aller Materialien, die den eingegebenen Selektionskriterien entsprechen.

6. Um einen oder mehrere QM-Aufträge einer Material/Prüffart-Kombination durch einen neuen oder vorhandenen Auftrag zu ersetzen, gehen Sie wie folgt vor:
  - a. Wählen Sie die Materialien aus, für die Sie den Auftrag ersetzen möchten.
  - b. Wählen Sie *Bearbeiten* → *QM-Auftrag ersetzen*.

In der Spalte für die Auftragszuordnung wird der Text "ersetzen" grau unterlegt angezeigt.

**QM-Aufträge ersetzen**

Beim Sichern der Daten ersetzt das System die QM-Aufträge für die ausgewählten Materialien automatisch und trägt die entsprechenden Auftragsnummern in die jeweiligen Felder im Materialstammsatz ein.

7. Sichern Sie die Daten, um die Aufträge zu ersetzen.

---

**Zuordnungen löschen**

## Zuordnungen löschen

1. Wählen Sie *Logistik* → *Qualitätsmanagement* → *Qualitätsplanung* → *Logistik-Stammdaten* → *Material* → *QM-Auftrag* → *Zuordnen*.  
Sie gelangen auf das Einstiegsbild zur Erzeugung und Zuordnung von QM-Aufträgen zu Materialien.
2. Geben Sie im Bildbereich für die Selektion von qualitätsbezogenen Daten das Werk und die Prüffart ein.
3. Stellen Sie sicher, daß die Funktion *QM-Auftrag übernehmen* markiert ist.
4. Wählen Sie *Programm* → *Ausführen*.  
Das System generiert eine Liste aller Materialien nach Prüffart.
5. Um eine oder mehrere Zuordnungen zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:
  - a. Wählen Sie die Materialien aus, deren Zuordnungen gelöscht werden sollen.
  - b. Wählen Sie *Bearbeiten* → *Zuordnung löschen*.  
In der Spalte für die Auftragszuordnung wird der Text "löschen" rot unterlegt angezeigt.  
Beim Sichern der Daten löscht das System die Zuordnungen zu den ausgewählten Materialien automatisch. Darüber hinaus werden die QM-Aufträge aus den jeweiligen Materialstammsätzen gelöscht.
6. Sichern Sie die Daten, um die Auftragszuordnungen zu löschen.

## Reportvarianten definieren

1. Wählen Sie *Logistik* → *Qualitätsmanagement* → *Qualitätsplanung* → *Logistik-Stammdaten* → *Material* → *QM-Auftrag* → *Zuordnen*.

Sie gelangen auf das Einstiegsbild zur Erzeugung und Zuordnung von QM-Aufträgen zu Materialien.

2. Geben Sie im Bildbereich für die Selektion von qualitätsbezogenen Daten das Werk, die Prüffart und/oder das Material ein.



Beachten Sie bei der Eingabe der Selektionskriterien folgendes:

- Geben Sie mindestens das Werk ein.
  - Verwenden Sie die Funktion zur Mehrfachselektion, wenn Sie mehrere verschiedene Prüffarten oder Materialien verwenden möchten.
  - Verwenden Sie die Funktion zur Klassenselektion, wenn Sie ein Material aus einer Materialklasse auswählen möchten.
3. Je nachdem, ob ein QM-Auftrag erzeugt oder übernommen werden soll, stellen Sie sicher, daß die entsprechende Funktion markiert ist (*QM-Auftrag neu eröffnen* oder *QM-Auftrag übernehmen*).
  4. Geben Sie im Bildbereich für die Kontierung des neuen QM-Auftrags einen Kostenrechnungskreis und eine Kostenstelle ein.
  5. Geben Sie ggf. weitere Daten für den neuen QM-Auftrag ein.
  6. Je nachdem, welche Art von Reportvariante Sie definieren möchten, befolgen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:

### **Definition einer Reportvariante mit einem beliebigen Namen**

- a. Wählen Sie *Springen* → *Varianten* → *Als Vari. sichern*.  
Es erscheint das Bild für die Varianten- und Feldattribute.
- b. Geben Sie einen Namen und eine Kurztextbeschreibung für die Variante ein. Markieren Sie, falls gewünscht, ein oder mehrere Variantenattribute (z.B. nur Hintergrund, Variante schützen und Variante nicht anzeigen).
- c. Markieren Sie die gewünschten Feldattribute (optional).
- d. Sichern Sie die Daten.

Das System kehrt zum Einstiegsbild der Variantenpflege zurück und gibt die Meldung aus, daß die Variante gesichert wurde.

### **Definition einer Reportvariante mit dem Anmeldenamen des Benutzers**

- a. Wählen Sie *Programm* → *Ausführen*.  
Das System generiert eine Liste aller Materialien, die den eingegebenen Selektionskriterien entsprechen.
- b. Wählen Sie *Einstellungen* → *Variante einstellen*.

**Reportvarianten definieren**

Sie gelangen auf das Bild für die Selektionskriterien wird mit dem Anmeldenamen des Benutzers als Variantename (U\_*Benutzername*).

- c. Wählen Sie *Bearbeiten* → *Weiter*.

Sie gelangen auf das Bild mit den Varianten- und Feldattributen.

- d. Geben Sie die Beschreibung der Variante ein. Markieren Sie ggf. ein oder mehrere Variantenattribute (z.B. nur Hintergrund, Variante schützen oder Variante nicht anzeigen).
- e. Markieren Sie die gewünschten Feldattribute (optional).
- f. Sichern Sie die Daten.

Das System kehrt zum Bild mit den Selektionskriterien zurück und gibt die Meldung aus, daß die Variante gesichert wurde.

## Reportvarianten abrufen, anzeigen oder löschen

### Verwendung

Wenn Sie bereits eine Reportvariante definiert haben, können Sie diese abrufen, anzeigen oder löschen.

### Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Logistik* → *Qualitätsmanagement* → *Qualitätsplanung* → *Logistik-Stammdaten* → *Material* → *QM-Auftrag* → *Zuordnen*.

Sie gelangen auf das Einstiegsbild zur Erzeugung und Zuordnung von QM-Aufträgen zu Materialien.

2. Je nachdem, ob Sie eine Reportvariante abrufen, anzeigen oder löschen möchten, wählen Sie eine der folgenden Menüoptionen:

*Springen* → *Varianten* → *Holen*

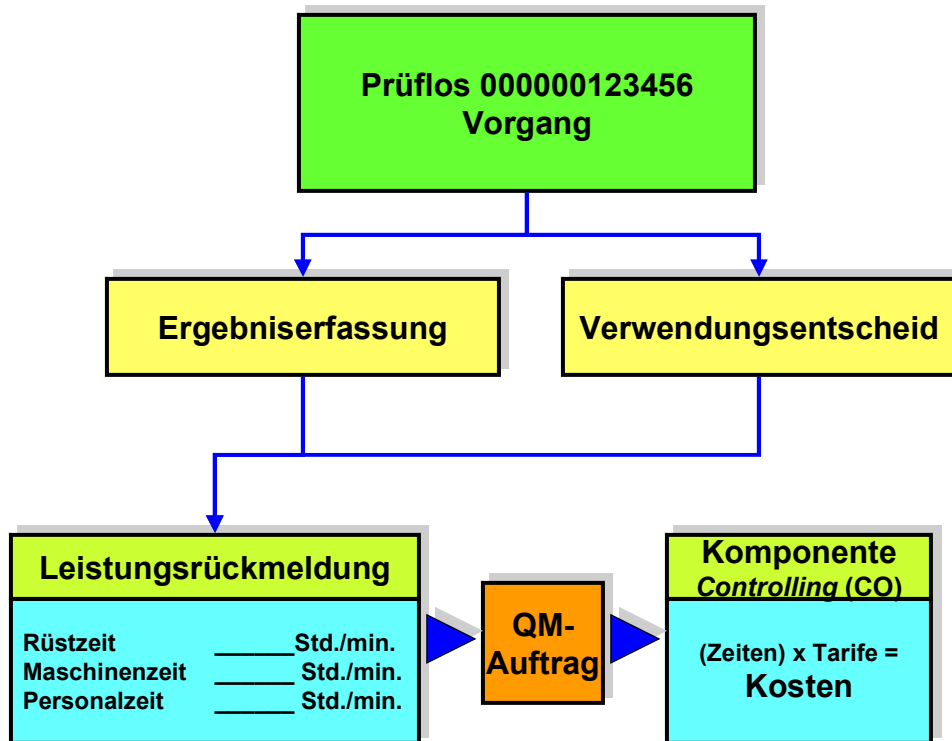
*Springen* → *Varianten* → *Anzeigen*

*Springen* → *Varianten* → *Löschen*

## Leistungsrückmeldungen zu Prüfvorgängen

### Verwendung

Sie können Leistungen zu einem Prüfvorgang bei der Ergebniserfassung oder beim Treffen des Verwendungsentscheids rückmelden.



### Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen müssen für die Leistungsrückmeldung zu Prüfvorgängen erfüllt sein:

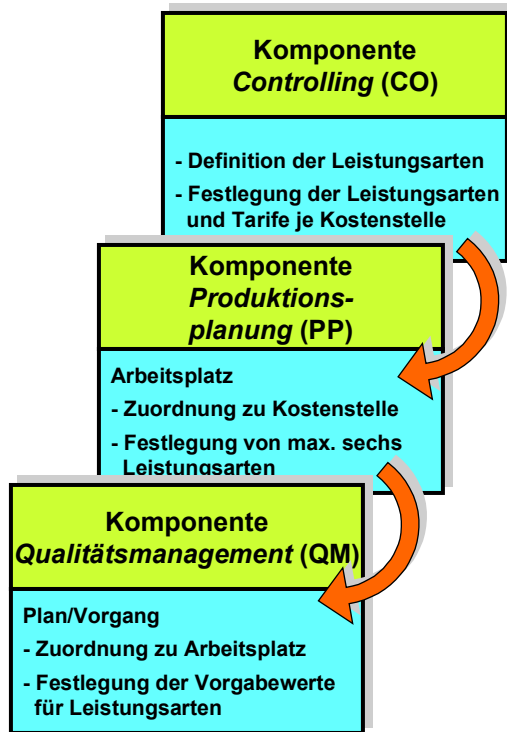
- Folgende Stammdaten sind in den Komponenten CO, PP und QM gepflegt:
  - Leistungsarten (CO)
  - Leistungsarten und Tarife je Kostenstelle (CO)
  - Zuordnung Arbeitsplatz - Kostenstelle (PP)
  - Festlegung von maximal sechs Leistungsarten je Arbeitsplatz (PP)
  - Zuordnung Arbeitsplatz - Vorgang im Plan (QM)
  - Festlegung der Vorgabewerte für Leistungsarten im Vorgang (QM)
- Der QM-Auftrag ist einem Prüflos zugeordnet
- Die Prüfung wird mit einem Prüfplan durchgeführt

Leistungsrückmeldungen zu Prüfvorgängen



QM-Aufträge können nicht verwendet werden, um Leistungen für fertigungsbegleitende Prüfungen rückzumelden (Prüflosherkünfte 03 und 13). Für diese Prüfarten müssen Sie den **Fertigungsauftrag** als Kostensammler für die Leistungsrückmeldung verwenden.

**Stammdaten für die Leistungsrückmeldung**



Weitere Informationen finden Sie unter [Arbeitsplätze und Prüfkosten \[Extern\]](#).

**Funktionsumfang**

**Rückmeldung von Leistungen**

Um Leistungen zu einem oder mehreren Vorgängen bei der Ergebniserfassung oder beim Treffen des Verwendungsentscheids rückzumelden, befolgen Sie folgende Vorgehensweisen:

- [Leistungen bei der Ergebniserfassung rückmelden \[Seite 24\]](#)
- [Leistungen beim Treffen des Verwendungsentscheids rückmelden \[Seite 26\]](#)

## Leistungen bei der Ergebniserfassung rückmelden

## Leistungen bei der Ergebniserfassung rückmelden

### Voraussetzungen

Wenn Sie die Ergebnisse zum Prüfmerkmal erfaßt und bewertet haben, können Sie die Leistungen zum Vorgang rückmelden. Je nach Einstellung des Vorgangsteuerschlüssels wird das Dialogfenster zur Eingabe der Leistungszeiten entweder automatisch angezeigt oder muß manuell aufgerufen werden:

- Ist das Rückmeldekennzeichen für den Vorgangsteuerschlüssel im QM-Customizing auf **“Meilensteinrückmeldung”** oder **“Rückmeldung notwendig”** gesetzt, wird das Dialogfenster zur Leistungserfassung automatisch angezeigt.
- Ist das Rückmeldekennzeichen auf **“Rückmeldung möglich, aber nicht notwendig”** gesetzt, müssen Sie das Dialogfenster zur Eingabe von Leistungszeiten manuell aufrufen. Wählen Sie hierzu in der Merkmalsübersicht *Bearbeiten* → *Leistungen rückmeld.*



Nur eine Person kann zu einer gegebenen Zeit die Leistung zu einem speziellen QM-Auftrag rückmelden. Versuchen mehrere Personen gleichzeitig zum selben QM-Auftrag Leistungen rückzumelden, weist das System in einer Meldung darauf hin, daß der QM-Auftrag gesperrt ist.

### Vorgehensweise

1. Geben Sie im Dialogfenster zur Leistungserfassung folgende Daten ein:

Daten	Eingabemodus
Rüstzeit	optional
Maschinenzeit	optional
Personalzeit	optional
Arbeitsplatz	obligatorisch
Werk	obligatorisch

Das Dialogfenster enthält auch die zuvor rückgemeldeten Leistungen.



Der Arbeitsplatz wird als Vorschlagswert aus den Daten des entsprechenden Vorgangs im Prüfplan entnommen und ist bei der Rückmeldung eingabebereit. Wurde bereits eine Rückmeldung zum Vorgang erfaßt, ist als Vorschlagswert der Arbeitsplatz der letzten Rückmeldung eingetragen. Wenn die aktuellen Prüfungen an einem anderen Arbeitsplatz durchgeführt worden sind, können diese mit Bezug auf diesen Arbeitsplatz rückgemeldet werden. Die Ist-Kosten werden auf Basis der Leistungsarten des entsprechenden Arbeitsplatzes ermittelt.

Der abweichende Ist-Arbeitsplatz dient im QM ausschließlich zur Ermittlung der Ist-Kosten auf Basis der Ist-Leistungen. Er hat keine Auswirkung auf weitere Komponenten innerhalb der Prüfabwicklung (z.B. Ergebniserfassung, Qualitätsregelkarten, Qualitätsmanagement-Informationssystem).

**Leistungen bei der Ergebniserfassung rückmelden**

2. Wählen Sie *Weiter*, um das Dialogfenster zu schließen und zum Hauptbild der Ergebniserfassung zurückzukehren.
3. Sichern Sie die Daten.

## Leistungen beim Verwendungsentscheid rückmelden

## Leistungen beim Verwendungsentscheid rückmelden

### Verwendung

Während der Erfassung oder Änderung eines Verwendungsentscheids können Sie

- zu einem Prüfvorgang Leistungszeiten rückmelden
- vorhandene Leistungswerte eines Vorgangs stornieren. Bei der Stornierung löscht das System die erfaßten Werte aus dem QM-Auftrag.



Nur eine Person kann zu einer gegebenen Zeit die Leistung zu einem speziellen QM-Auftrag rückmelden. Versuchen mehrere Personen gleichzeitig zum selben QM-Auftrag Leistungen rückzumelden, weist das System in einer Meldung darauf hin, daß der QM-Auftrag gesperrt ist.

### Vorgehensweise

1. Wählen Sie im Hauptbild der Verwendungsentscheidfunktion *Bearbeiten* → *Leistungen rückmeld.*  
 Sie gelangen auf das Dialogfenster mit der Rückmeldungsübersicht. Es enthält eine Übersicht aller Leistungsrückmeldungen, die zum Prüfvorgang erfaßt wurden.
2. Positionieren Sie den Cursor auf einen Vorgang im Dialogfenster, und wählen Sie *Stornieren Rückmeld.* oder *Erfassen Rückmeldung*. Je nach gewählter Funktion, erfolgt folgendes:
  - Das System storniert die Leistungsdaten zum ausgewählten Vorgang.
  - Das System zeigt ein zweites Dialogfenster an, in das Sie die Leistungszeiten zum Vorgang eingeben können.
3. Geben Sie im Dialogfenster zur Leistungserfassung folgende Daten ein:

Daten	Eingabemodus
Rüstzeit	optional
Maschinenzeit	optional
Personalzeit	optional
Arbeitsplatz	obligatorisch
Werk	obligatorisch

Das Dialogfenster enthält auch die zuvor rückgemeldeten Leistungen.



Der Arbeitsplatz wird als Vorschlagswert aus den Daten des entsprechenden Vorgangs im Prüfplan entnommen und ist bei der Rückmeldung eingabebereit. Wurde bereits eine Rückmeldung zum Vorgang erfaßt, ist als Vorschlagswert der Arbeitsplatz der letzten Rückmeldung eingetragen. Wenn die aktuellen Prüfungen an einem anderen Arbeitsplatz durchgeführt worden sind, können diese mit Bezug auf

**Leistungen beim Verwendungsentscheid rückmelden**

diesen Arbeitsplatz rückgemeldet werden. Die Ist-Kosten werden auf Basis der Leistungsarten des entsprechenden Arbeitsplatzes ermittelt.

Der abweichende Ist-Arbeitsplatz dient im QM ausschließlich zur Ermittlung der Ist-Kosten auf Basis der Ist-Leistungen. Er hat keine Auswirkung auf weitere Komponenten innerhalb der Prüfabwicklung (z.B. Ergebniserfassung, Qualitätsregelkarten, Qualitätsmanagement-Informationssystem).

4. Wählen Sie *Weiter*, um das Dialogfenster zu schließen.
5. Wählen Sie *Weiter*, um das Dialogfenster mit der Leistungsübersicht zu schließen und zum Hauptbild zurückzukehren.
6. Sichern Sie die Daten.

## Auswertung von QM-Aufträgen

# Auswertung von QM-Aufträgen

## Verwendung

Die Anwendungskomponente *Qualitätsmanagement* (QM) bietet folgende Funktionen zum Anzeigen und Auswerten der mit QM-Aufträgen verknüpften Kostendaten

- Anzeige von QM-Aufträgen nach Prüfarm
- Anzeige eines Kostenberichts zu QM-Aufträgen
- Anzeige eines Kostenberichts zu den rückgemeldeten Leistungen zum Prüflös

## Funktionsumfang

### Anzeige von QM-Aufträgen nach Prüfarm

Mit dieser Funktion können Sie eine Liste aller Materialien generieren, zu denen QM-Aufträge aktuell gepflegt werden. Sie können die Liste mit einer Kombination der folgenden Selektionskriterien generieren:

- Prüfarm
- Material
- Werk
- QM-Auftrag

Die generierte Liste enthält alle QM-Aufträge im System, die den eingegebenen Selektionskriterien entsprechen. Die Aufträge werden in numerischer Reihenfolge mit der jeweiligen Materialnummer, dem Materialkurztext, der Prüfarm und der Beschreibung der Prüfarm aufgelistet. Zu jedem Auftrag können Sie

- die QM-Auftragsdaten aus dem Materialstamm anzeigen
- die im Controlling (CO) gepflegten Daten zum QM-Auftrag anzeigen
- selektierte Controlling-Daten zum QM-Auftrag ändern
- die Liste drucken oder herunterladen
- Varianten erzeugen und pflegen

### Anzeige eines Kostenberichts zu QM-Aufträgen

Während Sie Verwendungsentscheide erfassen, ändern oder anzeigen, können Sie den Kostenbericht zu einem allgemeinen oder individuellen QM-Auftrag anzeigen. Beim Anzeigen eines Kostenberichts zu einem allgemeinen QM-Auftrag werden die Kosten aller Materialien oder Prüflöse, die mit dem QM-Auftrag verknüpft sind, zusammengefaßt.

Der Bericht enthält die Kostenelemente (z.B. Rüst-, Maschinen- oder Personalzeit), die rückgemeldeten Leistungszeiten der einzelnen Kostenelemente und die rückgemeldeten Istkosten zu den Kostenelementen.

Zu jedem Auftrag können Sie außerdem

- den Kostenbericht als SAP-Geschäftsgrafik anzeigen
- die Kostendaten in externe Anwendungen exportieren (z.B. Excel)

**Auswertung von QM-Aufträgen**

- den Kostenbericht drucken
- die Daten im Kostenbericht manipulieren (z.B. können Sie die Daten sortieren oder Schwellwerte definieren)
- die Daten im Kostenbericht aufreißen oder verbergen

**Anzeige eines Kostenberichts zu den rückgemeldeten Leistungen zum Prüflös**

Wenn die Kosten von mehreren Prüflösen auf einen QM-Auftrag kontiert werden (Sammelauftrag), können Sie mit dieser Funktion die qualitätsbezogenen Kosten für Leistungen auswerten, die während der Ergebniserfassung oder beim Treffen des Verwendungsentscheids zu einem einzelnen Prüflös rückgemeldet wurden.

## QM-Aufträge nach Prüfmart anzeigen

## QM-Aufträge nach Prüfmart anzeigen

1. Wählen Sie *Logistik* → *Qualitätsmanagement* → *Qualitätsplanung* → *Logistik-Stammdaten* → *Material* → *QM-Auftrag* → *Auswerten*.

Sie gelangen auf das Einstiegsbild zur Übersicht der QM-Aufträge.

2. Geben Sie die gewünschten Kriterien für die Datenbankselektion ein. Sie können eine beliebige Kombination aus *Prüfmart*, *Material*, *Werk* und *QM-Auftrag* eingeben.



Wenn Sie die eingegebenen Selektionskriterien als Variante sichern möchten, wählen Sie *Springen* → *Varianten* → *Als Vari. sichern*.

3. Wählen Sie *Programm* → *Ausführen*.

Eine Liste von QM-Aufträgen wird auf der Basis der eingegebenen Selektionskriterien generiert.

4. Positionieren Sie den Cursor auf einen QM-Auftrag oder ein Material in der Liste, und wählen Sie je nach Zielsetzung eine der folgenden Menüoptionen:

- *Bearbeiten* → *Material anzeigen*
- *Bearbeiten* → *QM-Auftrag anzeigen*
- *Bearbeiten* → *QM-Auftrag ändern*



Ist die Liste der QM-Aufträge sehr lang, können Sie mit der Suchfunktion nach einem Material oder QM-Auftrag suchen. Wählen Sie hierzu *Bearbeiten* → *Suche nach*.

5. Um die Liste der QM-Aufträge zu drucken oder herunterzuladen, wählen Sie eine der folgenden Menüoptionen:

- *Liste* → *Drucken*
- *Liste* → *Download*

## Kostenbericht zu einem QM-Auftrag anzeigen

1. Wählen Sie *Logistik* → *Qualitätsmanagement* → *Qualitätsprüfung* → *Prüflosabwicklung* → *Verwendungsentscheid*, und dann je nach Zielsetzung:
  - *Erfassen*
  - *Ändern*
  - *Anzeigen*
2. Geben Sie im Einstiegsbild ein Prüflos ein, dem ein QM-Auftrag zugeordnet ist, und wählen Sie *Weiter*.
3. Wählen Sie in einem Übersichtsbild zum Verwendungsentscheid *Zusätze* → *Kostenbericht QM-Auf*.

Sie gelangen auf den Kostenbericht zum QM-Auftrag.
4. Um zum Kostenbericht weitere Funktionen auszuführen, wählen Sie eine der folgenden Menüoptionen:
  - *Bericht* → *Drucken* (Kostenbericht drucken)
  - *Bericht* → *Exportieren* (Kostenbericht exportieren)
  - *Bericht* → *Senden* (Kostenbericht senden)
  - *Bearbeiten* → *Schwellwert* (Schwellwerte definieren)
  - *Bearbeiten* → *Sortieren aufstgnd.* oder *Bearbeiten* → *Sortieren absteigend* (Kostendaten sortieren)
  - *Springen* → *Grafik* (Geschäftsgrafik anzeigen)
  - *Sicht* → *Hierarchie* (Berichtshierarchie ändern)

---

**Rückgemeldete Leistungen zum Prüflös anzeigen****Rückgemeldete Leistungen zum Prüflös anzeigen**

1. Wählen Sie *Logistik* → *Qualitätsmanagement* → *Qualitätsprüfung* → *Prüflösabwicklung* → *Prüflös* → *Anzeigen*

Sie gelangen auf das Selektionsbild für Prüflöse.

2. Geben Sie ein Prüflös ein, dem ein QM-Auftrag (Sammelauftrag) zugeordnet ist, und wählen Sie *Weiter*.

Sie gelangen auf das Übersichtsbild zum Prüflös.

3. Wählen Sie *Zusätze* → *Kosten* → *Leistungsrückmeldung*.